

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **3 (1916)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Wettbewerbskalender - Calendrier des Concours

Ort - Lieu	Gegenstand Objet	Preisgericht - Jury	Preise Primes	Teilnehmer Concurrents	Termin Terme
La Chaux-de-Fonds	Maison d'habitation et d'orphelins	H. Mathys, ing., La Chaux-de-Fonds; Eug. Colomb, archit., Neuchâtel; Charles-H. Matthey, archit., Neuchâtel; W. Jeanneret, conseiller communal et Ed. Tissot, président du tribunal à La Chaux-de-Fonds	700 frs.	Architectes de la localité	4 mai 1916
Zürich	Bebauungsplan Zürich und Vororte	Stadtrat Klöti, Vorstand des Bauwesens, als Vorsitzender; Bürgermeister Arch. Rehorst, Köln; Prof. Brix, Charlottenburg; Architekt B. S. A. Fatio, Genf; Stadtbaumeister Fißler, Zürich; Oberingenieur Grünhut, Zürich; Professor Gull, Zürich; Professor Jansen, Berlin; Kantonsingenieur Keller, Zürich; Professor Moser, Zürich; Oberingenieur Moser, Zürich; Professor Petersen, Danzig; Stadtgenieur Wenner, Zürich. Ersatzmänner: Privatdozent Bernoulli, Architekt, Basel; Stadting. Dick, St. Gallen; Prof. Genzmer, Dresden	Für Preise: 65,000 Fr. Für Ankäufe: 15,000 Fr.	International	30. Juni 1917

**Deutschland: Dresden. Nachfolger von Architekt Erlwein.** Die Dresdener Stadtverordneten haben Professor Hans Poelzig mit großer Mehrheit zum Nachfolger Erlweins gewählt. Die Wahl dürfte inzwischen angenommen sein.

Poelzigs erster aufsehenerregender Bau war ein Wohnhaus auf der Breslauer Ausstellung von 1904. Darauf folgten weitere Wohnhäuser, Ausstellungsbauten, Fabrikbauten, der Posener Wasserturm, das Rathaus in Löwenberg und manches andere. Eine besonders starke Arbeit war der Entwurf zu einem Opernhaus in Berlin, vielfach als der beste Entwurf zu diesem Bau bezeichnet.

Poelzig ist 1869 in Berlin geboren, wo er auch studierte, 1899—1900 war Poelzig beim Ministerium der öffent-

lichen Arbeiten tätig, wurde dann Lehrer an der Kunstschule in Breslau und 1903 deren Direktor. Unter seiner Leitung wurde die Anstalt 1912 zur Kunst- und Gewerbeakademie erhoben.

**Karlsruhe. Nachfolger von Prof. Ostendorf.** Ostendorfs Nachfolger auf der Karlsruher Lehrkanzel, Professor Carl Caesar, las bisher an der Charlottenburger Hochschule über ländliche Baukunst. Prof. Caesar ist 1874 geboren, studierte in Berlin und München, wurde Hartungs Assistent und kam nach Ablegung der Prüfung als Regierungsbaumeister in das Ministerium der öffentlichen Arbeiten. 1909 wurde Caesar ordentlicher Professor an der Charlottenburger Hochschule für landwirtschaftliches Bauwesen.



Verlangen Sie

unsere Collectionen hervorragender Neuheiten in

Tapeten u. Dekorationsstoffen

---

für höchste Ansprüche

Übernahme der Tapezierer-Arbeiten

Ernst & Spörri

Spezialhaus für moderne Wandbekleidungen

Zum Glockenhof — Sihlstrasse 31

Zürich